

Im Einsatz gegen das Katzenleid

TIERSCHUTZ. Für einen guten Zweck standen die beiden Dübendorfer Tierärzte Enrico Clavadetscher und Fabian Scholz von der Kleintierklinik an der Zürichstrasse am Samstag in Fribourg im Einsatz.

Im Morgengrauen fuhren Clavadetscher und Scholz nach Fribourg, um im Rahmen einer Kastrationsaktion der Tierschutzorganisation NetAP (Network for Animal Protection) verwilderte Katzen zu kastrieren und medizinisch zu versorgen. Für Clavadetscher, der eine zentrale Rolle im Vorstand von NetAP einnimmt, sind solche Einsätze nicht neu. Er setzt sich in seiner Freizeit regelmässig für Tiere in Not ein und freut sich, dass auch sein junger Kollege dieses Engagement mitträgt.

Aus 25 wurden 44

Geplant war, circa 25 heimatlose Katzen zu kastrieren mit Unterstützung zweier Assistenten des Fribourger Tierheims. Aus einem Katzenpaar können theoretisch innert zehn Jahren Millionen Katzen hervorgehen. Haben diese Tiere keinen fürsorglichen Besitzer, vegetieren sie oft vor sich hin, sterben jung an Krankheiten oder werden aktiv getötet. Tausende Katzen werden jedes Jahr auf un-menschliche Weise «entsorgt», nur weil sie als «überflüssig» gelten.

Aus den geplanten 25 Katzen wurden schliesslich 44 Tiere, darunter 25 Weibchen. Die beiden Tierärzte liessen sich nicht aus der Ruhe bringen und arbeiteten



Die frisch kastrierten Katzen erholen sich noch unter Narkose vom Eingriff der Dübendorfer Tierärzte. Bild: pd

konzentriert den ganzen Tag. Manche Katzen waren wild und liessen sich nicht so einfach narkotisieren.

Doch die Assistenten der Tierärzte, darunter auch NetAP Präsidentin Esther Geisser, konnten die Tiere beruhigen und soweit vorbereiten, dass die Tierärz-

te ohne Verzögerungen laufend Eingriffe vornehmen konnten. Abends um 17.30 Uhr waren alle erschöpft und alle Katzen bereits am Aufwachen. Die Aktion war ein voller Erfolg und gemäss NetAP ein wichtiger Beitrag zum Tierschutz. «Kastrationen sind das einzige Mittel,

um Katzenleid, welches es auch in der Schweiz viel zu oft gibt, vorzubeugen», erklärt Präsidentin Esther Geisser. Die nächsten Einsätze der NetAP-Tierärzte sind bereits geplant. (red)

Tierschutz: Infos über NetAP unter www.netap.ch

Spielbus in der Turnhalle

KJAD. Der Spielbus der Kinder und Jugendarbeit Dübendorf (Kjad) steuert seit zwei Jahren die Pausenplätze der Primarschulhäuser an, wo die Mitarbeitenden die Kinder an Mittwochnachmittagen zu Spiel und Bewegung animieren. Bisher machte das Projekt eine Winterpause, sobald es draussen zu kühl wurde.

Mit «Spielbus in the House» hat die Kjad eine Alternative gefunden und bietet nun auch im Winter Spielanimation in den Quartieren an. Von November bis März öffnen Anina Gump und ihr Spielbus-Team die Turnhallen der Primarschulhäuser Dorf, Birchlen, Flugfeld, Sonnenberg und Högler. Von 14 bis 16 Uhr können sich die Kinder aus dem jeweiligen Quartier austoben.

Das Angebot richtet sich an Kinder zwischen acht und zwölf Jahren. Der Flyer mit den Terminen kann unter www.kjad.ch heruntergeladen werden. Am 30. November findet der Spielnachmittag in der Turnhalle Flugfeld statt. (red)

Sonntagsfeier in der Krypta

KATHOLISCHE KIRCHE. Am Sonntag, 27. November, um 10.30 Uhr sind alle Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse zur Sonntagsfeier in der Krypta eingeladen. Diesmal lautet das Thema: Wer ist unser Kapitän? Damit die Reise auf dem Schiff gelingt, braucht es einen Kapitän, der weiss, wohin man fahren soll. Doch wer ist auf der Lebensreise der Kapitän? Dazu hören die Kinder eine Geschichte, singen und basteln ein Andenken. (red)

ANZEIGE

FLUGHAFEN ZÜRICH

Preise im Wert von CHF 24'000.– gewinnen.
www.airport-santa.ch

LKA

DER AIRPORT SANTA HAT 24 ANGEBOTE FÜR SIE DABEI.

Der Airport Santa kommt ins Airport Center und hält vom 1. bis 24. Dezember jeden Tag ein attraktives Weihnachts-Angebot für Sie bereit. Melden Sie sich für den Newsletter an, damit Sie keines verpassen und tolle Preise gewinnen können: www.airport-santa.ch

